

EDITION SCHOTT

BEETHOVEN

Sonate

As-Dur / A flat major / La bémol majeur

opus 110

Herausgegeben von
Hans Höpfel

KLAVIER

EINZEL-AUSGABE

BEETHOVEN

Source

San Jose State University



IRA F. BRILLIANT
CENTER FOR BEETHOVEN STUDIES
San Jose State University

Vorwort

Für die vorliegende Ausgabe von Beethovens Sonate op. 110 wurden folgende Quellen herangezogen: das am 25. Dezember 1821 begonnene Autograph (Aut 1) in der Faksimile-Ausgabe von K. M. Komma, Stuttgart, Ichthys Verlag 1967; eine autographe Reinschrift des letzten Satzes (Aut 2) aus dem Besitz der Sammlung H. C. Bodmer, Zürich; eine überprüfte Abschrift (Ab) aus dem Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde, Wien; die im Juli 1822 bei Maurice Slesinger in Paris erschienene Originalausgabe (OA), Exemplar der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien; die von Cappi & Diabelli besorgte Wiener Ausgabe (WA) vom September 1822, Exemplar der British Library, London, und der englische Nachdruck von Clementi & Co., London (EN), vermutlich 1823 erschienen, Exemplar der Bodleian Library, Oxford. Für die freundlich gewährte Einsichtnahme in die Quellen ist den genannten Institutionen besonders zu danken.

Der sich aus dem Vergleich dieser Vorlagen ergebende Notentext wurde so genau wie möglich wiedergegeben und nur in Einzelheiten sinngemäß der modernen Notationspraxis angepaßt. So wurden parallele Stellen hinsichtlich Dynamik und Bogensetzung in einigen Fällen einander angeglichen bzw. ergänzt, Akzidentien ergänzt oder vereinfacht und einheitlich Staccatopunkte verwendet, auch an den Stellen, wo Beethoven (Staccato- oder Betonungs-) Striche verwendet: 1. Satz, Takt 12-15, 27-30, 56, 86-89, 105-108; 2. Satz, Takt 3, 6, 7, 9, 11, 13, 15, 39-41 und entsprechend in der Reprise Takt 96ff.; 3. Satz, Takt 100, 101.

Wenige nicht selbstverständliche Zusätze sind in eckige Klammern gesetzt. Kursiv gedruckte Fingersätze stammen vom Komponisten.

Im Anhang wird die abweichende Fassung des 3. Satzes, Takt 85-117, nach der autographen Reinschrift geboten.

Besonderer Erwähnung bedürfen folgende Stellen:

1. Satz

Takt

- | | |
|----------------|---|
| 1 | In OA, WA und EN „Moderato“ und „Cantabile molto espressivo“ irrtümlich nicht getrennt; |
| 3 | linke Hand: oberer Bogen in OA, WA, EN nur bis c'; |
| 9 | rechte Hand: Legatobogen fehlt in Aut 1, Ab; |
| 11 | rechte Hand: Bogen in Aut 1, Ab; in WA nur bis zum 10. Sechzehntel; |
| 13, 15 | von der hier adoptierten Lesart von Aut 1 (Staccatopunkte nur auf dem 1., 9. und 17. Zweiunddreißigstel), deren subtile Differenzierung gegenüber Takt 12, 14 keineswegs übergangen werden durfte, weichen sämtliche andere Quellen z. T. beträchtlich ab: So bringen Ab und OA in Takt 13 einen weiteren (vierten) Staccatopunkt auf dem 5. Zweiunddreißigstel, Ab in Takt 15 zusätzlich auf dem 13. und 21. Zweiunddreißigstel Staccatopunkte, während die übrigen Quellen in diesen beiden Takten auf jedes Achtel, also je 6 Staccatopunkte setzen; |
| 28 | rechte Hand, 2. Achtel: Aut 1 ohne Staccatopunkt; |
| 32 | linke Hand: Beide Bogen fehlen in Aut 1, Ab, OA, WA. In EN Bogen nur bis Taktende, hier nach Reprise, wo alle Quellen den Bogen bis zum 1. Achtel des folgenden Taktes ziehen; |
| 35 | rechte Hand: Bogen in OA, WA, EN schon ab Taktanfang; |
| 56 | Quellen außer Aut 1 bringen nur 2 Staccatopunkte auf dem 1. und 5. Zweiunddreißigstel; |
| 58 | <i>crescendo</i> fehlt in OA, WA, EN; |
| 63 | p fehlt in OA, WA, EN; |
| 69 | Legatobogen fehlen in Aut 1 und Ab; |
| 70-73 | EN bringt Staccatopunkte auf jedem Achtel; |
| 77 | linke Hand, 5., 6. Achtel: Bogen fehlt in OA, WA, EN; |
| 89 | rechte Hand, 2. Achtel: Staccato fehlt in Aut 1, WA; linke Hand, 1. Sechzehntel: in sämtlichen Quellen $\overset{c}{A}$ s; hier nach Exposition; |
| 92 | 3. Viertel: p fehlt in OA, WA, EN; |
| 96/97 u. 98/99 | Bogen in Ab geteilt, ebenso in Aut 1 wegen Seitenwechsels; |
| 106-108 | Aut 1 und Ab ohne, in EN jeweils 6 Staccatopunkte; hier nach OA und WA in Übereinstimmung mit Aut 1, Exposition; |
| 110 | rechte Hand, 19. und 23. Zweiunddreißigstel: in Aut 1 undeutlich korrigiert, in Ab scheint c''' nachträglich zu es''' gesetzt zu sein, in OA und WA steht c''' und es''', in EN nur es'''; |

2. Satz

Takt

12

rechte Hand in Aut 1 ursprünglich  , nachdem Ab bereits geschrieben war, geändert

in  ; in Ab nachgetragen. In OA ebenso wie in WA und EN fehlt der Haltebogen as" as"; in Ab schlecht lesbar. In der Reprise (T. 115) ist Ab ebenfalls nachträglich geändert. Hier bindet OA as" as" und f" f", EN dagegen nur f" f";

40^I

rechte Hand, 1. Viertel: Staccatopunkt fehlt in den Quellen außer in Aut 1; *sf* fehlt in OA, WA, EN;

40^{II}

Pedalangabe in OA, WA, und EN erst im folgenden Takt;

48, 56, 64, 72

1. Viertel: in OA, WA, EN *sf* statt *ff*;

56

2. Viertel: *sf* fehlt in allen Quellen;

62

rechte Hand, 1. Achtel: Rasur in Aut 1 und Ab, daher auch in OA ohne Vorzeichen: es"; in WA, EN und Zweitschrift innerhalb Aut 1 hingegen *h*; dementsprechend im folgenden Takt 63 das 1. Achtel in Aut 1, Ab, OA ohne Vorzeichen; in WA, EN und Zweitschrift innerhalb Aut 1 *b*;

64

2. Viertel: *sf* fehlt in Aut, Ab, OA;

71/72

rechte Hand: Bogen in Aut 1, Ab und OA bis Takt 72, 1. Viertel. Hier an Takt 55, 63 und 82 angeglichen;

74, 75

rechte Hand, 1. Viertel: Staccatopunkte fehlen in Aut 1, Ab;

95

Legatobogen fehlt in den Quellen, ausgenommen EN;

143^I

2. Viertel: *sf* fehlt in OA, WA, EN; die in den Quellen fehlenden Staccatopunkte wurden analog Takt 40^I ergänzt;

143^{II}

die in den Quellen fehlenden Staccatopunkte wurden analog Takt 40^{II} ergänzt;

3. Satz

Takt

2

rechte Hand, 3. Viertel: in Aut 1 als einziger Quelle zusätzlich *f*, möglicherweise nachträglich ergänzt;

4

Bogen über 8.-10. Achtel fehlt in Aut 1, 2, Ab; im EN beginnt der Bogen erst mit *b'*;

5

das (alleinstehende) 18. Zweiunddreißigstel ist in OA, WA und EN an das vorhergehende punktierte Sechzehntel () , im Aut 2 an das folgende 19. Zweiunddreißigstel

() und in Aut 1 und Ab an die vorhergehende und an die folgende Note ()

gebunden. Tonartenwechsel in Aut 1 wegen Seitenwechsel nach der 5. Zweiunddreißigstelgruppe; hier nach Aut 2. Zur Stellung des H-Dur-Akkordes: In Aut 1 und Ab steht der Akkord zur vorletzten Zweiunddreißigstelgruppe, in Aut 2 und OA zur viertletzten Zweiunddreißigstelgruppe, in WA und EN zwischen der fünftletzten und viertletzten Zweiunddreißigstelgruppe. Die letzte 3-Achtel-Gruppe kann als Triole gedeutet werden, bei der Beethoven die Triolen-3 vergessen hat;

7

p fehlt in Ab, OA, EN;

9

„Klagender Gesang“ wohl von Beethoven in Ab später nachgetragen, fehlt in OA, WA, EN; *p* fehlt in OA, WA, EN, dafür steht *dim.* erst hier statt in Takt 8;

19/20

rechte Hand: Bogen in OA durchgezogen;

21/22

rechte Hand: Bogen in Aut 1, OA durchgezogen;

23

rechte Hand: Bogen von Takt 22 bis 1. Achtel Takt 23 in Aut 1 (undeutlich), OA, WA, EN; Bogen endet Takt 22 in Aut 2 und Ab;

25

10., 11., 12. Sechzehntel: in OA, WA und EN in beiden Händen ein Sechzehntel und zwei Sechzehntelpausen, ebenso in Ab, aber nur mit einer Sechzehntelpause;

29

Bogen in OA bis Takt 30;

33

linke Hand: Die Tatsache, daß der Bogen in Aut 1 und 2 so unbestimmt endet, spricht dafür, daß die ganze Linie legato gemeint ist;

- 41 der Bogen reicht in Aut 2 bis Ende Takt 42; da der Bogen in den Quellen sehr unbestimmt gesetzt ist, gilt hier das gleiche wie bei Takt 33;
- 57 linke Hand: Bogen fehlt in Aut 1, Aut 2, Ab;
- 61/62 Mittelstimme nach Aut 1, Aut 2: , in Ab nachträglich verbessert;
- 73 in OA, WA *sf* statt *ff*, in EN ohne Bezeichnung, in Aut 1 und 2 *ff* (vermutlich) nachgetragen, in Ab etwas undeutlich, kann daher auch als *sf* gelesen und so in OA eingegangen sein;
- 80/81 Aut 1: Takt 80, 2. Takthälfte und Takt 81, 1. Takthälfte jeweils *sf*;
- 103 die erste Takthälfte lautet in OA, WA, EN:  4. Achtel: *sf* nach EN; Aut 2 ohne Bezeichnung, die anderen Quellen nur *f*;
- 104/105 in Aut 1 die *sf* eventuell als *rf* zu lesen, so in OA und WA;
- 109 rechte Hand: OA, WA und EN haben Bogen nur über dem 2. und 3. Achtel, OA und WA mit Staccatopunkt auf dem 3. Achtel;
- 110 statt des ersten *ff* in OA, WA, EN *sf*. Aut 2 ohne Bezeichnung;
- 114 Aut 1, Ab, OA und EN ohne Taktwechsel;
- 116 OA, WA, EN ohne Vortragsbezeichnungen. Vorschlag  in OA, WA;  in EN;
- 121 rechte Hand: halbtaktiges Motiv in EN mit abschließendem Staccatopunkt wie in Takt 120; der Staccatopunkt fehlt in den anderen Quellen;
- 123 Vorschlag:  in OA, EN,  in WA,  in Ab; hier nach Aut 1 und 2;
- 124 rechte Hand: Bogen d" d" fehlt in allen Quellen außer WA;
- 125 Vorschlag:  in OA, WA;  in EN;
- 130 in Aut 1 und 2 steht *dim.* bereits beim letzten Sechzehntel von Takt 129;
- 132 linke Hand, 12. Sechzehntel und Takt 133, 3., 6., 9. und 12. Sechzehntel: Aut 2 ohne D;
- 135/136 Bogen fehlen in den Quellen außer Aut 2, WA;
- 136 Pedalaufhebungszeichen, an dieser Stelle und in Takt 137 in Aut 1; andere Quellen ohne Zeichen oder in Takt 136 (WA) bzw. 137 (Ab); der Legatobogen des Fugenthemas reicht in Aut 1 (Zeilenwechsel) und Ab nur bis zum h" des Taktes 138, OA, WA, EN haben überhaupt nur einen Bogen in Takt 138; hier entsprechend Takt 29;
- 147 linke Hand: der Bogen hört in Ab (Zeilenwechsel), OA, WA, EN schon hier mit Taktende auf;
- 159 linke Hand, letztes Sechzehntel:  fehlt in sämtlichen Quellen;
- 174 „Tempo primo“ fehlt in Aut 2, OA, WA, Ab;
- 176/177 *sf* fehlt in OA, WA, EN;
- 178 linke Hand, Oktave  in Aut 2 als Achtel mit 2 Achtelpausen;
- 187 linke Hand, 10. Sechzehntel: Aut 2 hat b, so ursprünglich auch Aut 1, dann geändert in g;
- 189 linke Hand, 1. Sechzehntel: Aut 2 hat durch simile-Wiederholungszeichen der 2. Takthälfte von Takt 188 f;
- 190 linke Hand, 2. Sechzehntel: Aut 1 und 2, Ab, EN haben des'; Schreibfehler Beethovens?
- 190 linke Hand, 11. Sechzehntel: Aut 1, Ab, OA, WA und EN haben h; in Aut 2 verbessert durch Angabe des Tonbuchstabens „a“, am Rand angemerkt: „a ob Berl.“
- 193 linke Hand, letztes Sechzehntel: Aut 1 ursprünglich des', nachträglich geändert in es' durch Angabe des Tonbuchstabens „e“, am Rand angemerkt: „ ob in Berl.“, (Aut 2 hat es'); Ab, OA, WA und EN haben des';
- 197 linke Hand, 3. Sechzehntel:  fehlt in allen Quellen; rechte Hand, 6. Achtel: Aut 2 nur dreistimmig, ohne b";
- 199 linke Hand, 9. Sechzehntel: OA, WA, EN haben Des;
- 204 rechte Hand:  vor c"" fehlt in allen Quellen; in Aut 1 Seitenwechsel.

101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

Preface

The following sources were consulted in preparing this edition of Beethoven's Sonata Op. 110: the autograph (Aut 1), begun on 25 December 1821, in the facsimile edition by K. M. Komma (Stuttgart, Ichthys Verlag, 1967); an autograph fair copy of the last movement (Aut 2) from H. C. Bodmer's collection, Zurich; a scrutinised copy (Ab) possessed by the Gesellschaft der Musikfreunde, Vienna; a copy of the first edition (OA), which was published by Maurice Slesinger in Paris in July 1822, in the Österreichische Nationalbibliothek, Vienna; a copy of the Viennese edition of September 1822 (WA), undertaken by Cappi & Diabelli, in the British Library, London; and a copy of the English reprint of Clementi & Co., London (EN), which was probably published in 1823, in the Bodleian Library, Oxford. I am particularly grateful to the institutions mentioned for granting me permission to inspect the sources. The musical text resulting from a comparison of these sources has been reproduced as exactly as possible and has been adapted to modern notational practice in details only. Parallel passages, for instance, have been brought into conformity with each other in a few cases as far as dynamic markings and phrasing are concerned. Accidentals have been added or simplified and dots have been used consistently to indicate staccato – even in the passages where Beethoven himself uses dashes (staccato or accent): 1st movement, bars 12-15, 27-30, 56, 86-89, 105-108; 2nd movement, bars 3, 6, 7, 9, 11, 13, 15, 39-41 and correspondingly in the reprise, bar 96ff.; 3rd movement, bars 100, 101.

A few additions which are not self-evident have been placed within brackets. Beethoven's own fingerings are printed in italics.

The variant version of bars 85-117 in the 3rd movement found in the autograph fair copy is printed in the appendix.

The following passages merit particular mention:

1st movement

Bar

- | | |
|-----------------|--|
| 1 | "Moderato" and "Cantabile molto espressivo" erroneously not separated in OA, WA and EN; |
| 3 | left hand: upper slur only to c' in OA, WA and EN; |
| 9 | right hand: legato slur missing in Aut 1, Ab; |
| 11 | right hand: slur in Aut 1, Ab; only as far as 10th semiquaver in WA; |
| 13, 15 | all the other sources diverge substantially at times from the Aut 1 reading adopted here (staccato dots on the 1st, 9th and 17th demisemiquavers only); the subtle differences between these bars and bars 12 and 14 should certainly not be ignored. There is a further (fourth) staccato dot above the 5th demisemiquaver in bar 13 in Ab and OA, for instance, and there are additional staccato dots above the 13th and 21st demisemiquavers in bar 15 in Ab, whereas the other sources have staccato dots on every quaver in these two bars, i. e. 6 staccato dots in each bar; |
| 28 | right hand, 2nd quaver: no staccato dot in Aut 1; |
| 32 | left hand: both slurs missing in Aut 1, Ab, OA and WA; slur only as far as the end of the bar in EN; in this edition according to the recapitulation in which the slur is extended to the first quaver of the next bar in all the sources; |
| 35 | right hand: slur from the very beginning of the bar in OA, WA, EN; |
| 56 | left hand: apart from Aut 1 the sources have two staccato dots only – on the 1st and 5th demisemiquavers; |
| 58 | no <i>crescendo</i> in OA, WA, EN; |
| 63 | no <i>p</i> in OA, WA, EN; |
| 69 | no legato slurs in Aut 1 and Ab; |
| 70-73 | staccato dots on every quaver in EN; |
| 77 | left hand, 5th and 6th quavers; no slur in OA, WA, EN; |
| 89 | right hand, 2nd quaver: no staccato in Aut 1, WA; left hand, 1st semiquaver: $\overset{C}{\underset{C}{Ab}}$ in all the sources; according to the exposition in this edition, |
| 92 | 3rd crotchet: no <i>p</i> in OA, WA, EN; |
| 96/97 and 98/99 | slur divided in Ab; similarly in Aut 1 on account of the page change; |
| 106-108 | no staccato dots in Aut 1 and Ab, but 6 in each bar in EN; this edition follows OA and WA in accordance with the parallel passage in the exposition in Aut 1; |
| 110 | right hand, 19th and 23th demisemiquavers in Aut 1 illegibly corrected, in Ab c''' seems to have been set subsequently in e flat''', in OA and WA it says c''' and e flat''', in EN only e flat'''; |

2nd movement

Bar

- 12 originally  in right hand in Aut 1, also in Ab; altered to  in Aut 1 and subsequently changed accordingly in Ab. There is no tie a" flat – a" flat in OA, WA and EN and it is barely legible in Ab. In the recapitulation (bar 115) Ab was also altered later; at this point a" flat – a" flat and f" – f" are tied in OA, but only f" – f" in EN;
- 40I right hand, 1st crotchet: no staccato dot in the sources apart from Aut 1; no *sf* in OA, WA, EN;
- 40II no pedal direction until the next bar in OA, WA and EN;
- 48, 56, 64, 72 1st crotchet: *sf* instead of *ff* in OA, WA, EN;
- 56 2nd crotchet: no *sf* in all the sources;
- 62 right hand, 1st quaver: erasure in Aut 1 and Ab, hence no accidental also in OA: e" flat; *b*, however, in WA, EN and second copy within Aut 1; consequently, in bar 63 – the following bar – the first quaver has no accidental in Aut 1, Ab and OA, but is preceded by a *b* in WA, EN and second copy within Aut 1;
- 64 2nd crotchet: no *sf* in Aut, Ab, OA;
- 71/72 right hand: slur extends to 1st crotchet of bar 72 in Aut 1, Ab and OA; brought into conformity with bars 55, 63 and 82 in this edition;
- 74, 75 right hand, 1st crotchet: no staccato dots in Aut 1, Ab;
- 95 no legato slur in the sources except EN;
- 143I 2nd crotchet: no *sf* in OA, WA, EN; the staccato dots absent in the sources have been added by analogy with bar 40I;
- 143II the staccato dots absent in the sources have been added by analogy with bar 40II;

3rd movement

Bar

- 2 right hand, 3rd crotchet: Aut 1 is the only source to have an additional f', possibly later supplemented;
- 4 no slur above 8th-10th quavers in Aut 1, 2, Ab; the slur does not begin until the b' flat in EN;
- 5 the (detached) 18th demisemiquaver is tied to the preceding dotted semiquaver () in OA, WA and EN, to the following 19th demisemiquaver () in Aut 2, and to both the preceding and succeeding notes () in Aut 1 and Ab. In Aut 1 the change of key is after the fifth demisemiquaver group on account of the change of page; this edition follows Aut 2. The position of the B major chord: the chord is placed below the penultimate demisemiquaver group in Aut 1 and Ab, the fourth last demisemiquaver group in Aut 2 and OA, and between the fifth last and fourth last demisemiquaver group in WA and EN. The final 3 quaver group can be interpreted as triplet quavers above which Beethoven has forgotten to put the figure 3;
- 7 no *p* in Ab, OA, EN;
- 9 "Klagender Gesang" is missing in OA, WA, EN, and was probably added later by Beethoven in Ab; no *p* in OA, WA and EN, but *dim.* is written here instead of in the previous bar;
- 19/20 right hand: slur extended in OA
- 21/22 right hand: slur extended in Aut 1, OA;
- 23 right hand: slur from bar 22 to bar 23, 1st quaver, in Aut 1 (indistinct), OA, WA, EN; slur ends in bar 22 in Aut 2 and Ab;
- 25 10th, 11th, 12th semiquavers: a semiquaver and two semiquaver rests in both hands in OA, WA and EN; similarly in Ab, but with only one semiquaver rest;
- 29 slur continues to bar 30 in OA;
- 33 left hand: the fact that the slur ends so indeterminately in Aut 1 and 2 suggests that the whole line is to be played legato;

- 41 the slur extends to the end of bar 42 in Aut 2; as the placing of the slur very indeterminate in the sources, the same applies here as in bar 33;
- 57 left hand: no slur in Aut 1, Aut 2, Ab;
- 61/62 middle voice  according to Aut 1 and Aut 2; later corrected in Ab;
- 73 *sf* instead of *ff* in OA, WA; no mark in EN; *ff* (probably) added later in Aut 1 and 2; somewhat indistinct in Ab but can also be interpreted as *sf* – hence the *sf* in OA;
- 80/81 Aut 1: bar 80, 2nd half and bar 81, 1st half – *sf* in both instances;
- 103 the first half of the bar reads  in OA, WA, EN; 4th quaver: *sf* according to EN; no mark, in Aut 2, and *f* only in the other sources;
- 104/105 the *sf* possibly to be read as *rf* in Aut 1 and only as such in OA, WA;
- 109 right hand: slur above the 2nd and 3rd quavers only in OA, WA and EN; staccato dot above the 3rd quaver in OA and WA;
- 110 *sf* instead of the first *ff* in OA, WA and EN; no mark in Aut 2;
- 114 no change of time-signature in Aut 1, Ab, OA and EN;
- 116 no performance directions in OA, WA and EN; grace-note in OA, WA and in EN;
- 121 right hand: half-bar motive in EN with final staccato dot as in bar 120; the staccato dot is missing in all other sources;
- 123 grace-note: ♪ in OA and EN, ♪ in WA, and ♪ in Ab; according to Aut 1 and 2 in this edition;
- 124 right hand: no slur above d"-d" in all the sources except WA;
- 125 grace-note: ♪ in OA and WA, ♪ in EN;
- 130 *dim.* appears as early as the last semiquaver of bar 129 in Aut 1 and 2;
- 132 left hand, 12th semiquaver and bar 133, 3rd, 6th, 9th and 12th semiquavers: no D in Aut 2;
- 135/136 no slurs in the sources apart from Aut 2 and WA;
- 136 Pedal release sign at this point and in bar 137 in Aut 1; other sources have the sign in bar 136 (WA) or 137 (Ab) or no sign at all; the legato slur of the fugue theme extends only as far as the b in bar 138 in Aut 1 (change of line) and Ab; OA, WA and EN have no more than one slur in bar 138; notated here in accordance with bar 29;
- 147 left hand: the slur ends as early as the end of the bar in Ab (change of line), OA, WA and EN;
- 159 left hand, final semiquaver: missing in all the sources;
- 174 "Tempo primo" missing in Aut 2, OA, WA and Ab;
- 176/177 no *sf* in OA, WA and EN;
- 178 left hand, octave  quaver followed by two quaver rests in Aut 2;
- 187 left hand, 10th semiquaver: b flat in Aut 2 and in Aut 1 at first, but changed to g later;
- 189 left hand, 1st semiquaver: f in Aut 2 as a result of the simile sign repeating the second half of bar 188;
- 190 left hand, 2nd semiquaver: d' flat in Aut 1 and 2, Ab and EN; writing error on Beethoven's part? left hand, 11th semiquaver: b in Aut 1, Ab, OA, WA and EN; corrected in Aut 2, the letter "a" being indicated in a note in the margin: "a ob Berl."
- 193 left hand, final semiquaver: originally d' flat in Aut 1 but later changed to e' flat, the letter "e" being indicated in a note in the margin:  ob in Berl."; e' flat in Aut 2; d' flat in Ab, OA, WA and EN;
- 197 left hand, 3rd semiquaver: b missing in all the sources; right hand, 6th quaver: only a three-part chord, without b" flat, in Aut 2;
- 199 left hand, 9th semiquaver: D flat in OA, WA and EN;
- 204 right hand: no ♯ before c" in all the sources; change of line in Aut 1.

Sonate

As-Dur / A flat major / La bémol majeur

Herausgegeben von
Hans Höpfel

Ludwig van Beethoven, opus 110
komponiert 1821/22

Moderato

Cantabile molto espressivo

p sanft
con amabilità

p

cresc. *sf*

p leggiermente

cresc.

18 8 2 5

20 8 5 4 3 4 5 5 4 4 3 5 4 5 4 3 2 1 5 4

p molto legato *cresc.*

24 5 2 3 1 2 3 1 3 1 2 3 4 5 4

p cresc. *sf* *f*

29 3 1 8 5 5 4 3 2 4 5 4 1 5 2 4 1 5 1 4 5 4 3

sf *sf* *sf* *p* *cresc.*

33 3 4 2 5 4 1 4 5 3 1 5 4 1

dim. *p* *dolce*

36 5 2 4 5 1 3 5 1 3 1 5 1 3 1 4 2 4

dim. *cresc.*

This image displays a page of musical notation for a piano piece, consisting of five systems of staves. Each system includes a treble clef staff and a bass clef staff. The music is written in a key with three flats (B-flat, E-flat, and A-flat) and a common time signature. The notation includes various musical elements such as chords, scales, and fingerings. The first system (measures 40-42) features a treble staff with a melodic line and a bass staff with a rhythmic accompaniment. The second system (measures 43-45) includes a piano (p) dynamic marking and a trill in the treble staff. The third system (measures 46-48) shows a continuation of the melodic and rhythmic themes. The fourth system (measures 49-51) features a trill in the treble staff and a melodic line in the bass staff. The fifth system (measures 52-54) includes a trill in the treble staff and a melodic line in the bass staff. The notation is clear and legible, with various musical symbols and fingerings indicated throughout.

57

cresc.

3

59

4

tr

2

1

p

cresc.

4

1 3

2 4

61

5

4 1 3 4

4

1 3

2 4

63

p

5

cresc.

66

4

3

4

3

4

dim.

5

1 2

68

3

2

3

2

4

1 3 2

pp

4

87

f *sf* *sf*

90

sf *p* *cresc.* *dim.* *p*

93

dolce

96

cresc.

99

dim. *p* *dim.* *pp*

105

p leggiermente

2 4

107

109

cresc.

111

p *cresc.* *p*

114

cresc. *f* *p*

Allegro molto

Measures 1-8 of the piece. The music is in 2/4 time and B-flat major. The right hand features a melody with grace notes and fingerings (5, 3, 4, 1, 5, 3, 4, 1, 5, 3, 4, 1, 5, 3, 4, 1). The left hand provides a bass line with fingerings (4, 5, 4, 4). Dynamics include *p* (piano) at measure 1, *f* (forte) at measure 5, and *sf* (sforzando) at measure 8.

Measures 9-16. The right hand continues the melody with various fingerings (4, 2, 3, 1, 4, 3, 1, 3, 4, 4, 4, 5, 3, 4, 3). The left hand has a steady bass line with fingerings (4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4). Dynamics include *f* at measure 9, *sf* at measures 11, 12, 13, 14, and 16.

Measures 17-24. The right hand features a melody with fingerings (3, 4, 1, 4, 2, 5, 3, 4, 2, 4, 2, 5, 1, 4, 2, 5, 1). The left hand has a bass line with fingerings (2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4). Dynamics include *p* at measure 17.

Measures 25-32. The right hand continues the melody with fingerings (3, 4, 4, 2, 5, 1, 4, 2, 3, 1, 4, 2, 4, 2, 5, 3, 4, 2, 5, 1). The left hand has a bass line with fingerings (4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4). Dynamics include *p* at measure 25.

Measures 33-40. The right hand features a melody with fingerings (4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4). The left hand has a bass line with fingerings (4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4). Dynamics include *ff* (fortissimo) at measure 33, *sf* at measures 35, 36, and 38. The tempo changes to *a tempo* at measure 33. The piece ends with a repeat sign and a *p* (piano) dynamic at measure 40.

41

p *ff* *sf*

5 1 2 4 2 1 3 1 2

*

Q

49

p *ff* [*sf*]

5 2 1 4 4 2 1 3 5 2

1 3 1 2 1

*

Q

58

p *ff* *sf*

1 4 5 2 1 4 5 2 4 2

2 1 3 1 2

*

Q

66

p *ff* *sf* *sf*

1 4 5 2 4 2 4 1 5 2 4 3 2

3 1 1 2 1

*

Q

75

sf *f* *p* *p dim.*

2 1 4 5 2 1 4 5 2 4

1 2 1 2 1 3 1

*

Q

84

pp

1 4 5 2 1 4 5 2 1 4

3 1 1 2 1

*

Q

92

una corda

p tutte le corde

f

1 4

4

102

a tempo

sf *p* ri - tar - dan - do *f* *sf*

112

f *sf* *sf* *sf* *sf* *p*

123

133

a tempo

ri - tar - dan - do *ff* 2 *sf*

1. 2.

144 Coda

f *sf* *sf* *sf* *dim.* *p poco rit.*

5 5 5

Adagio ma non troppo

una corda

4 5 3 4 3 4 3 2 4 3 1 2 4

Recitativo più adagio

Andante

cresc. 3 5 4 1 2 3

4 6 4 3 3

P *

Adagio

ri - tar - dan - do

cantabile

tutte le corde *dim.* una corda

sempre tenuto *P*

Meno adagio

Adagio

Adagio ma non troppo

cresc. *ten.* *dim. smorzando* *p* tutte le corde

6 12 16 12 16 3

* *P*

Klagender Gesang

Arioso dolente

cresc. *dim.* *p*

8 4 2 4 3 2 1 3 3 2 1 4

2 4 3 5 5 *

11

5 4 1 2 1 1

p *p cresc.*

5 5 4 4

14

1 3 2 5 1 4 2 3 1 3 4

decresc.

1 4 4

17

2 1 5 4 3 4 3

cresc.

2 3 5 4 4 5 4 5

20

3 4 3 1 4 1 2 1

1 2 4 1 2 5 4 3 3 2 2 3 2 4 1 3 4 2 3

23

3 4 3 4 3 1 2 1

dim. *pp*

4 5 4 5 4 3 1 3 2 2

Fuga

Allegro ma non troppo

27

p

sempre piano

33

p

38

43

cresc.

f

34 *tr.*

48

dim.

53

p

58

63

68

73

78

83

cresc.

f

ff

p

f

p

88

Measures 88-92. Treble staff: 1 4, 5 3, 5 4 3, 4 5 5, 5. Bass staff: 5 1 3, 1, 1, 1, 4, 5 3 3.

93

Measures 93-98. Treble staff: 5 3, 5 5, 4 5 5, 5 5 5, 4 5 5, 4 1 5. Bass staff: 1 3 5, 2, 1 1, 1 3, 3, 3. Dynamics: *cresc.*

99

Measures 99-104. Treble staff: 5 4 3 5, 5 4 4, 3 4 3, 2 3 5, 3 1, 4 4 3. Bass staff: 2 1 1, 1 1, 1, 1, 1, 3. Dynamics: *f*, *sf*, *sf*, *sf*.

105

Measures 105-110. Treble staff: 3 5, 4 5, 3 2, 2 5 3, 3 1. Bass staff: 1, 4, 3, 1 1 2, 1 1 1, 1. Dynamics: *sf*, *p*, *cresc.*, *f*, *ff*, *ff dim.*

111

L'istesso tempo di Arioso

Measures 111-115. Treble staff: 3, 1, 12 16, 12 16, 12 16. Bass staff: 1, 1, 12 16, 12 16, 12 16. Dynamics: *p*, *cresc.*, *dim.*

116

Ermattet, klagend
Perdendo le forze, dolente

Measures 116-120. Treble staff: 3 3 2 3, 2 1 4, 3 2, 4 3 3, 3. Bass staff: 5, 4 5 4 4. Dynamics: *p*, *dim.*, *cresc.*

119

dim. p poco cresc.

122

pp poco cresc.

125

p cresc. dim. p

128

poco cresc. dim.

131

una corda cresc.

134

dim.

L'istesso tempo della Fuga poi a poi nuovo vivente

Nach und nach wieder auflebend

137

sempre una corda

L'inversione della Fuga. Die Umkehrung der Fuge

143

149

155

160

cresc.

Meno allegro

Etwas langsamer

165

poi a poi tutte le corde

p *m.d.*

170 *m. d.* *m. s.* *cresc.* *poi a poi più moto*
m. d. *nach und nach*

173 *Tempo primo* *wieder geschwinder* *f* *sf*

176 *sf* *sf* *f*

179 *sf* *sf* [*sf*]

182 *sf* *sf* *sf*

186 *sf*

[illegible]

Anhang

Abweichende Fassung der Takte 85-117 des 3. Satzes
in der autographen Reinschrift

85

p

89

93

cresc.

97

f

101

3 3 3 1

sf *p*

105

cresc. *f* *ff*

5 2 3 1 1 3 2 3 5 5 4 4 5 2

tr. 2

109

1 3 2 1 1

sf *p*

ri -

* *p*

113

tar - - dan - - do

Adagio a tempo

12 16 12 16

p

116

cresc. *dim.* *p*

perdendo le forze, dolente (Ermattet klagend)

AUSGEWÄHLTE KLAVIERMUSIK DER KLASSIK UND ROMANTIK

EDITION SCHOTT EINZELAUSGABE

Die Ziffern in Klammern bezeichnen die Schwierigkeitsgrade: 1 sehr leicht, 2 leicht, 3 mittel, 4 mittelschwer, 5 schwer, 6 sehr schwer
Die Buchstaben A B C D kennzeichnen Preisgruppen

BACH, Johann Christian
09663 Sonate G-Dur (Goebels) (3) A

BACH, Johann Sebastian
Neuausgabe nach dem Urtext von Alfred Kreutz
0862 Capriccio B-Dur (Die Abreise) (BWV 992) (4) A
01083 Chromatische Fantasie und Fuge (BWV 903) (6) B
0879 Fantasie c-Moll (BWV 906) (4) A
01092 Zweistimmige Inventionen (BWV 772-786) (2/3) C
01096 Dreistimmige Sinfonien (Inventionen) (BWV 787-801) (3) C
0876 Italienisches Konzert (BWV 971) (5) B
01086 Sechs kleine Präludien für Anfänger (BWV 933-938) (3) A
0849 Zwölf kleine Präludien (BWV 924, 939, 999, 925, 926, 940, 941, 927, 928, 929, 930, 942) (3) B
05504 Toccata und Fuge in D-Dur (BWV 912) (4) B
Präludien und Fugen (Walter Georgii):
09588 Präludium I u. Fuge I (BWV 846) (5/6) A
09589 Präludium II u. Fuge II (BWV 847) (5/6) A
09590 Präludium XXI und Fuge XXI (BWV 866) (5/6) A

BEETHOVEN, Ludwig van
Neuausgabe nach dem Urtext von Alfred Hoehn
Sonaten:
0206 f-Moll, op. 2 Nr. 1 (4) B
0208 A-Dur, op. 2 Nr. 2 (5) C
0210 C-Dur, op. 2 Nr. 3 (5) C
0214 c-Moll, op. 10 Nr. 1 (5) B
0215 F-Dur, op. 10 Nr. 2 (5) B
0216 D-Dur, op. 10 Nr. 3 (5) C
0218 c-Moll, op. 13 (Pathétique) (5) B
0220 E-Dur, op. 14 Nr. 1 (4) B
0221 G-Dur, op. 14 Nr. 2 (4) B
0225 As-Dur, op. 26 (Trauermarsch) (6) B
0227 Es-Dur, op. 27 Nr. 1 (Fantasie) (5) B
0229 cis-Moll, op. 27 Nr. 2 (Mondschein) (5) B
0231 D-Dur, op. 28 (Pastorale) (6) C
0235 d-Moll, op. 31 Nr. 2 (5) C
0239 g-Moll, op. 49 Nr. 1 (Sonatine) (2) A
0240 G-Dur, op. 49 Nr. 2 (Sonatine) (2) A
0241 C-Dur, op. 53 (Waldstein) (6) C
0245 f-Moll, op. 57 (Appassionata) (6) C
0249 G-Dur, op. 79 (Sonatine) (3) B
0250 Es-Dur, op. 81a (Les Adieux) (5) B
0256 B-Dur, op. 106 (Hammerklavier) (6) D
0264 c-Moll, op. 111 (6) C
0281 Zwei leichte Sonaten (G/F) (2) A

BRAHMS, Johannes
Neuausgabe von M. Mayer-Mahr
07635 Wiegenlied, op. 49 Nr. 4 (2) A
07570 Rhapsodie g-Moll, op. 79 Nr. 2 (4) A
07565 Ballade g-Moll, op. 118 Nr. 3 (4) A
07585 Ungarischer Tanz Nr. 5 (5) A
07589 -- erleichtert (Keller) (3) A
07586 Ungarischer Tanz Nr. 6 (6) A
07590 -- erleichtert (Keller) (4) A

CHOPIN, Frédéric
Neuausgabe von Emil Sauer
Balladen:
06209 Nr. 1 g-Moll, op. 23 (6) B
0362 Nr. 2 F-Dur, op. 38 (6) A
06211 Nr. 3 As-Dur, op. 47 (5) B
Etüden:
0379 E-Dur, op. 10 Nr. 3 (Tristesse) (5) A
09574 c-Moll, op. 10 Nr. 12 (Revolutions-Etüde) (5) A

Impromptus und Fantasien:
0365 Impromptu As-Dur op. 29 (5) A
06240 Fantasie f-Moll op. 49 (6) B
0368 Fantasie-Impromptu cis-Moll op. 66 (5) A
Mazurkas:
0305 B-Dur/a-Moll op. 7 Nr. 1/2 (4) A
Nocturnes:
0343 Es-Dur op. 9 Nr. 2 (4) A
0348 cis-Moll/Des-Dur op. 27 (5) B
0352 g-Moll op. 37 Nr. 1 (4) A
Polonaisen:
0332 cis-Moll op. 26 Nr. 1 (Dramatique) (5) A
0334 A-Dur op. 40 Nr. 1 (Militär) (6) A
06205 As-Dur op. 53 (Oktaven) (5) B
Präludien:
09200 Des-Dur op. 28 Nr. 15 (Regentropfen) (5) A
Scherzi:
0370 h-Moll op. 20 (6) B
0372 b-Moll op. 31 (6) B
Sonaten:
0398 Sonate II b-Moll op. 35 (5) C
Walzer:
0293 Es-Dur op. 18 (Grande valse brillante) (5) A
0294 As-Dur op. 34 Nr. 1 (4) A
0295 a-Moll op. 34 Nr. 2 (3) A
0298 Des-Dur op. 64 Nr. 1 (Minuten) (5) A
0299 cis-Moll op. 64 Nr. 2 (4) A
0302 Ges-Dur/As-Dur/Des-Dur op. 70 (4) A
0303 e-Moll op. posth. (5) A
0301 As-Dur/h-Moll op. 69 (4) A
Verschiedene Stücke:
0418 Tarantelle As-Dur op. 43 (5) A
0421 Berceuse Des-Dur op. 57 (5) A
0422 Barcarole Fis-Dur op. 60 (6) A
0423 Trauermarsch op. 72 Nr. 2 (4) A
0424 Drei Ecossais op. 72 Nr. 3 (4) A
Trauermarsch aus der Sonate b-Moll op. 35 (4) A

DVORÁK, Anton
03692 Humoreske op. 101 Nr. 7 (4) A
03694 -- erleichtert (2/3) A

GRIEG, Edvard
09595 Hochzeitstag auf Trolldhaugen op. 65 Nr. 6 (5) A

HÄNDEL, Georg Friedrich
09578 Chaconne G-Dur (3) A
09579 Chaconne F-Dur (3) A

HAYDN, Joseph
Neuausgabe nach dem Urtext von Franzpeter Goebels
Sonaten:
0502 As-Dur (Hoboken XVI:46) (3) B
09659 C-Dur (Hoboken XVI:15) (2) A
0485 C-Dur (Hoboken XVI:35) (3) B
09660 c-Moll (Hoboken XVI:20) (3) B
0492 cis-Moll (Hoboken XVI:36) (3) B
0497 D-Dur (Hoboken XVI:19) (3) B
0488 D-Dur (Hoboken XVI:37) (3) B
0491 e-Moll (Hoboken XVI:34) (3) B
0499 Es-Dur (Hoboken XVI:49) (3) B
0503 Es-Dur (Hoboken XVI:52) (3) B
0486 F-Dur (Hoboken XVI:23) (3) B
0484 G-Dur (Hoboken XVI:27) (3) B

LISZT, Franz
Ungarische Rhapsodien:
Ausgabe von Eugen d'Albert
06412 Nr. 1 (6) B
06414 Nr. 2 (mit der berühmten, von Liszt autorisierten Kadenz d'Alberts) (6) B
06435 -- erleichtert (Franz Bendel) (3) B
06418 Nr. 5 (Héroïde-Élégiaque) (5) A
06419 Nr. 6 (6) B
06431 Nr. 14 (6) B
06433 Nr. 15 (Racóczy-Marsch) (6) B

MOZART, Wolfgang Amadeus
Neuausgabe nach dem Urtext von Walter Georgii
Sonaten und Fantasien:
0618 A-Dur (Köchel-Verz. 331) (4) B
0709 B-Dur (Köchel-Verz. 570) (3) B
0607 C-Dur (Köchel-Verz. 545) (facile) (2) B
0968 Fantasie c-Moll (Köchel-Verz. 396) (4) A
0969 Fantasie d-Moll (Köchel-Verz. 397) (3) A
0970 Fantasie und Fuge C-Dur (Köchel-Verz. 394) (5) B

RACHMANINOFF, Serge
01650 Prélude cis-Moll op. 3 Nr. 2 (5) A

SCHUBERT, Franz
Neuausgabe nach dem Urtext von Walter Georgii
Sonaten:
0655 a-Moll op. 42 (5) C
0661 G-Dur op. 78 (Fantasie) (6) C
0664 A-Dur op. 120 (5) B
Impromptus op. 90:
0686 Nr. 1 c-Moll (5) A
0687 Nr. 2 Es-Dur (5) A
0654 Nr. 3 Ges-Dur (Original) (5) A
0689 Nr. 4 As-Dur (5) A
Moments musicaux op. 94:
0696 Nr. 2 As-Dur (5) A
0697 Nr. 3 f-Moll (5) A
Impromptus op. 142:
0692 Nr. 2 As-Dur (5) A
0693 Nr. 3 B-Dur (5) A
0708 Zwei Scherzi: B-Dur/Des-Dur (3) A

SCHUMANN, Robert
Neuausgabe von Max Pauer
09188 Carnaval op. 9 (5/6) C
Fantasiestücke op. 12:
0737 Aufschwung (5) A
0738 Warum und Grillen (5) A

TSCHAIKOWSKY, Peter
01690 Chant sans paroles op. 2 Nr. 3 (4) A
01691 Romanze op. 5 (3) A
Die Jahreszeiten op. 37:
01704 April (Schneeglöckchen) (4) A
01706 Juni (Barkarole) (4) A
01710 Oktober (Herbstlied) (4) A
01711 November (Troika) (5) A
01712 Dezember (Weihnachten) (4) A
01722 Chanson triste op. 40 Nr. 2 (3) A

WEBER, Carl Maria von
Neuausgabe von Walter Georgii
0791 Rondo brillante Es-Dur op. 62 (6) B
0792 Aufforderung z. Tanz Des-Dur op. 65 (5) B

Verlangen Sie bitte den vollständigen Katalog „Edition Schott Einzelausgabe“

B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ